



# HKIV-Info

## Inhalt

S. 1 HKIV Brüssel-Hauptstadt  
S. 2 Die Impfung

S. 3 Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung  
S. 4 Seien Sie diesen Sommer ein Held!

Mai  
Juli  
2022

## HKIV Brüssel-Hauptstadt

**Die regionale Zweigstelle Brüssel-Hauptstadt ist nun endlich in unsere neu gestalteten Büroräume eingezogen.**

### Eine neue Fassade

Das gesamte Gebäude erstrahlt nun in einem neuen und modernen Gewand. Der Schriftzug CAAMI-HZIV aus Metall ist ein echter Blickfang!

### Ein eigener Eingang

Der Schalterraum hat jetzt einen direkten und eigenen Eingang. Eine automatische Tür an der Ecke Troon- und Parijsstraat bietet direkten Zugang zu unserer Geschäftsstelle. Ziehen Sie ein Ticket und nehmen Sie im Warteraum Platz, bis Sie an der Reihe sind...

### Ein bequemer Warteraum

Während Sie darauf warten, aufgerufen zu werden, können Sie es sich auf einem der Stühle bequem machen. Dort finden Sie auch alle möglichen nützlichen Informationen über die Krankenversicherung.

### Sozialdienst

Der Brüsseler Sozialdienst verfügt über einen separaten Raum, in dem Sie sich von unseren Sozialarbeitern beraten lassen können (vorzugsweise nach Vereinbarung).

### Medizinische Praxis

Wurden Sie vom Vertrauensarzt eingeladen? Auch in diesem Fall werden Sie in völlig neuen Räumlichkeiten empfangen.

### Immer für Sie da

Wir freuen uns schon darauf, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte im Bereich der Kranken- und Invalidenversicherung. Sie können immer auf uns zählen, auch wenn unsere Reaktion manchmal etwas länger auf sich warten lässt. Selbst auf dem Höhepunkt der Coronapandemie liefen unsere Dienste normal weiter.

Vielen Dank im Voraus für Ihr Vertrauen.



# Die Impfung

**In letzter Zeit ist das Thema Impfstoffe aufgrund der Pandemie in aller Munde. Man könnte beinahe vergessen, dass sich nicht alles um Covid-19 dreht! Masern, Röteln, Tetanus ... Es gibt noch viele andere Krankheiten, die durch Impfungen eingedämmt werden können. Hier möchten wir daran erinnern, welche wesentlichen Vorteile ein kleiner Pikser hat.**

## Was ist ein Impfstoff?

Ein Impfstoff ist ein vorbeugendes Medikament, das Krankheiten verhindern soll.

Ein Impfstoff enthält eine kleine Menge von abgetöteten oder abgeschwächten Mikroben. Diese Mikroben veranlassen eine Reaktion unseres Immunsystems (das Abwehrsystem des Körpers), ohne die Krankheit auszulösen.

Sich impfen zu lassen bedeutet also, unseren Organismus mit der abgeschwächten Form einer Mikrobe vertraut zu machen. Diese Mikrobe macht uns nicht krank, dennoch reagiert unser Immunsystem, indem es spezielle Antikörper bildet, um die Mikrobe zu bekämpfen.

Wird man schließlich mit dem echten Erreger infiziert, erkennt unser Immunsystem ihn sofort wieder und kann ihn neutralisieren, damit die Krankheit nicht ausbricht. Manchmal hält der Impfschutz ein Leben lang, manchmal nimmt die Zahl der Antikörper im Laufe der Zeit ab. Dann ist eine Auffrischung der Impfung notwendig, um eine ausreichende Menge an Antikörpern zu gewährleisten.

## Warum Herdenimmunität?

Wer sich impfen lässt, schützt sich vor zahlreichen Krankheiten, die einen schweren Verlauf nehmen können. Dank der Impfung verhindert man den Ausbruch dieser Krankheiten und senkt das Risiko, andere anzustecken.

Wer sich impfen lässt, schützt also nicht nur sich selbst, sondern auch andere.

Manche Menschen können nicht geimpft werden, z. B. wegen ihres schlechten Gesundheitszustands,

wie ältere Menschen oder Menschen mit chronischen Krankheiten, Allergien gegen Impfstoffbestandteile oder eines geschwächten Immunsystems.

## Wie sicher sind die Impfstoffe?

Impfstoffe können Nebenwirkungen hervorrufen. Schwere Nebenwirkungen treten jedoch zum Glück selten auf.

Zu den möglichen leichten Nebenwirkungen zählen:

- erhöhte Temperatur (weniger als 38,5 °C);
- leichte Schmerzen, Rötung oder Schwellung an der Einstichstelle. Bei einigen Impfstoffen kann dies noch umfangreicher ausfallen. Diese Nebenwirkungen klingen normalerweise innerhalb weniger Tage ab;
- Verhärtung an der Injektionsstelle – manchmal eine Verdickung.

Bei einer Impfung gegen Masern, Mumps oder Röteln:

- Fieber zwischen dem 5. und 12. Tag nach der Impfung;
- ein leichter roter Ausschlag und/oder vorübergehende Gelenkschmerzen.

Für diese Nebenwirkungen ist keine Behandlung erforderlich, die Symptome bessern sich spontan (eine Verdickung kann mehrere Wochen lang zu spüren sein).

Wenn die Impfreaktion heftiger ausfällt oder Sie sich Sorgen machen, kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.



# Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

**Bei allen Vorhaben der Föderalregierung im Gesundheitsbereich steht der Bürokratieabbau im Vordergrund. Dazu gehört auch die Einführung des elektronischen Rezepts und der elektronischen Leistungsbescheinigung (eAttest). Auch die Möglichkeit, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen auf elektronischem Wege zu übermitteln, entspricht dieser Logik.**

Bislang müssen Ärzte am Ende der Konsultation oft mehrere unterschiedliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausfüllen (Privatsektor, öffentlicher Sektor, je nach Dauer der Arbeitsunfähigkeit usw.). Diese müssen dann vom Patienten auf mehr oder weniger sicheren Wegen an den richtigen Empfänger übermittelt werden (per Post, als Scan per E-Mail, als Papierkopie, die persönlich abgegeben wird usw.).

**Multi-eMediatt** ist ein neues Softwaretool für Ärzte, mit dem sie Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen auf einfache und sichere Weise direkt an die entsprechenden Empfänger übermitteln können.

So wird dem Gesundheitsdienstleister die Arbeit erleichtert und für den Patienten fällt der Verwaltungsaufwand weg, seine Bescheinigungen korrekt und schnell einzureichen, sodass er sich auf seine Genesung konzentrieren kann.

## Wie?

Sollte der Arzt am Ende der Konsultation eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausstellen müssen, so kann er hierfür eine neue Funktion in seinem

medizinischen Softwarepaket nutzen, über die er mit Zustimmung des Patienten:

- die Empfänger der Bescheinigung auswählen kann (je nach Profil des Patienten, Dauer der Arbeitsunfähigkeit usw.);
- und ihnen die erforderlichen Informationen über die Arbeitsunfähigkeit übermitteln kann.

## Voraussetzungen?

Die Zustimmung des Patienten ist erforderlich. Sie können wählen, ob Sie die elektronische Übermittlung akzeptieren oder lieber eine Bescheinigung in Papierform erhalten möchten, die Ihnen dann am Ende der Konsultation ausgehändigt wird.

In Phase eins ist vorgesehen, dass nur Hausärzte elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen übermitteln können.

Die Nutzung dieser Funktion setzt voraus, dass Multi-eMediatt tatsächlich in den Softwarepaketen für die Allgemeinmedizin enthalten ist.



## Auf Reisen? Beantragen Sie Ihre EKVK rechtzeitig!

Planen Sie eine Reise? Vergessen Sie nicht, eine Europäische Krankenversicherungskarte für Ihre Urlaubsziele im EWR zu beantragen. Sie können diese Karte in Ihrer HKIV-Geschäftsstelle oder online auf unserer Website kostenlos beantragen (HKIV-online).

Wir wünschen Ihnen einen sorgenfreien Urlaub!

# Seien Sie diesen Sommer ein Held!

**Während der Sommer für manche mit Reisen ins Ausland, Ausflügen, Nachbarschaftsfesten oder Familiengrillpartys verknüpft ist, kämpfen andere ums Überleben und warten angsterfüllt auf die lebensrettende Bluttransfusion. Denken Sie daran, Blut zu spenden, und seien Sie einen Sommer lang ein Held!**

## Derselben Herausforderung

Im Sommer, wenn die Menschen verreisen, sinkt die Zahl der Blutspender in einen kritischen Bereich. Aus diesem Grund steigern die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre Bemühungen, Spender zu finden.

Neben Medienkampagnen organisiert das Rote Kreuz Blutspendeaktionen bei Großveranstaltungen und versucht so, die Besucher zum Blutspenden zu animieren. Sie treffen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes folglich bei den meisten Sommerversammlungen wie Festivals, Sportereignissen usw. an. Sie sollten wissen, dass das Rote Kreuz jeden Sommer vor der Herausforderung steht, ausreichend Blut zu sammeln, um die notwendigen Reserven für jegliche Eventualitäten bereitzustellen zu können.

Auf [www.rotekruz.be/blutspendetermine](http://www.rotekruz.be/blutspendetermine) finden Sie alle in Ihrer Region organisierten Spendenaktionen je nach Ihrer Verfügbarkeit. Zögern Sie nicht, die Website das ganze Jahr über zu besuchen, wenn auch Sie Leben retten möchten.

## Machen Sie mit!

Als Blutspender tragen Sie nicht nur zur Bildung von Reserven bei, sondern können sich diesen Sommer auch als Held feiern.

Dank dieses kleinen Opfers retten Sie Leben. Vielleicht handelt es sich um einen Unbekannten, doch niemand ist vor einem Unfall gefeit, auch Sie nicht.

Denken Sie daran, Blut zu spenden! Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes werden Sie als Held feiern!

## Mehr Infos?

Alle Informationen auf [www.rotekruz.be](http://www.rotekruz.be)



## Kontakt mit uns aufnehmen?

Hier finden Sie die Kontaktdaten aller unserer Regionaldienste:

• Antwerpen: <a href="mailto:antwerpen@hkiv.be">antwerpen@hkiv.be</a> (tel. 03 220 75 55)	• Brüssel: <a href="mailto:bruxelles@hkiv.be">bruxelles@hkiv.be</a> (tel. 02 229 34 80)
• Brugge: <a href="mailto:brugge@hkiv.be">brugge@hkiv.be</a> (050 33 04 10)	• Gent: <a href="mailto:gent@hkiv.be">gent@hkiv.be</a> (09 269 54 00)
• Mons: <a href="mailto:mons@hkiv.be">mons@hkiv.be</a> (065 35 22 44)	• Charleroi: <a href="mailto:charleroi@hkiv.be">charleroi@hkiv.be</a> (071 32 91 98)
• Lüttich: <a href="mailto:liege@hkiv.be">liege@hkiv.be</a> (04 222 02 36)	• Hasselt: <a href="mailto:hasselt@hkiv.be">hasselt@hkiv.be</a> (011 27 13 13)
• Arlon: <a href="mailto:arlon@hkiv.be">arlon@hkiv.be</a> (063 22 60 92)	• Namur: <a href="mailto:namur@hkiv.be">namur@hkiv.be</a> (081 73 29 33)
• Eupen: <a href="mailto:eupen@hkiv.be">eupen@hkiv.be</a> (087 55 37 91)	• Leuven: <a href="mailto:leuven@hkiv.be">leuven@hkiv.be</a> (016 20 80 79)
• Malmedy: <a href="mailto:malmedy@hkiv.be">malmedy@hkiv.be</a> (080 33 08 96)	• Louvain-la-Neuve: <a href="mailto:lln@hkiv.be">lln@hkiv.be</a> (010 84 59 85)